

Ressort 106 - Herrn Rothgang

Beiträge der Stadt Wuppertal zum Erhalt der biologischen Vielfalt VO/0176/08

Stellungnahme des Ressorts 101

Das Ressort 101 begrüßt die Absicht des Ressorts 106, einen kommunalen Beitrag zum Umsetzungsprozess der Nationalen Strategie zur Erhaltung der biologischen Vielfalt im urbanen Raum in Form eines Handlungsprogramms (Zielhorizont 2010) für die Stadt Wuppertal zu erarbeiten.

Im Erläuterungsbericht zum Flächennutzungsplan der Stadt Wuppertal wird nachdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die städtebauliche Entwicklung an den Prinzipien der Nachhaltigkeit orientieren muss.

Die daraus resultierenden Zielvorstellungen, wie z.B.

- innerstädtische Grünflächen zu erhalten, weiterzuentwickeln und zu vernetzen,
- den Freiraum mit seinen vielfältigen Funktionen zu schützen und zu entwickeln,
- ein bedarfsgerechtes Freizeit-, Erholungs-, Kultur- und Sportangebot zu sichern und zu erweitern,
- Verkehre umweltschonend zu bewältigen und
- energiesparende Siedlungsstrukturen zu entwickeln

sind bereits bei der Erarbeitung und Aufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wuppertal berücksichtigt worden, sollten jedoch in sich hier anschließenden Handlungsschritten weiter konkretisiert und umgesetzt werden. So besteht zum Beispiel im Rahmen des Stadtumbauprozesses die Möglichkeit über (temporäre) Zwischennutzungen von Brachflächen einen Beitrag zur biologischen Vielfalt zu leisten.

Die angestrebte Umsetzung der nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt soll im Innenbereich insbesondere durch die Sicherung und Ausweisung siedlungsnaher Flächen für Tourismus, Erholung und Sport erfolgen, die mit der Erhaltung der biologischen Vielfalt im Einklang stehen.

Die Umsetzung der nationalen Strategie wird sich nicht ohne Konflikte mit anderen gesellschaftlichen Interessen verwirklichen lassen. Es wird begrüßt, dass das weitere Vorgehen diese Konflikte nicht vernachlässigt und sie im Ergebnis grundsätzlich als ein gesamtgesellschaftliches Programm angesehen werden.

Ein kommunaler Beitrag der Stadt Wuppertal zum Erhalt der biologischen Vielfalt ist ein interdisziplinäres Projekt, in das eine Reihe von Fächämtern eingebunden werden sollten.

Sollte der Ausschuss für Umwelt die Verwaltung beauftragen, einen Vorschlag zu einem kommunalen Beitrag zur Erreichung der 2010 Ziele zu erarbeiten, bittet das Ressort 101 um weitere Beteiligung im Erarbeitungsverfahren des Handlungskonzeptes.

Walde